

Völkerrechtsbüro

GZ. BMEIA-AT.8.15.02/0199-I.2/2015

SB/DW: Ges.Mag. Lauritsch/Mag. Weichenberger

E-Mail: abti2@bmeia.gv.at

An: **BMBF** - begutachtung@bmbf.gv.at

Kopie: **Parlament** - begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at

Betreff: **BMBF; Bundesgesetz, mit dem das BIFIE-Gesetz 2008 geändert wird;
Stellungnahme BMEIA**

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht:

Gemäß Rz. 53ff des EU-Addendums zu den Legistischen Richtlinien 1990 sind bei erstmaliger Zitierung eines Unionsrechtsakts Titel der Norm und Fundstelle anzuführen, wobei hingegen die Bezeichnung des erlassenden Organs und das Erlassungsdatum entfallen. Das entsprechende Langzitat ist dabei pro Dokument auszuführen. Die Verordnung (EG) Nr. 223/2009 sollte auf S. 5 der Erläuterungen und im Entwurf des § 7a BIFIE-Gesetz wie folgt zitiert werden:

„Verordnung (EG) Nr. 223/2009 über europäische Statistiken und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1101/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Übermittlung von unter die Geheimhaltungspflicht fallenden Informationen an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken und des Beschlusses 89/382/EWG, Euratom des Rates zur Einsetzung eines Ausschusses für das Statistische Programm der Europäischen Gemeinschaften, ABl. Nr. L

87 vom 31.03.2009 S. 164, in der Fassung der Verordnung (EU) 2015/759, ABl. Nr. L 123 vom 19.05.2015 S. 90“.

Wien, am 29. Oktober 2015

Für den Bundesminister:
H. Tichy
(elektronisch gefertigt)